

I. Orientierungsdaten

Schreiber Josef Plank

Fundort 8391 Lackenhäuser

Zeit der Niederschrift ca. 1950

Ort der Aufzeichnung Lackenhäuser

II. Äußerliche Merkmale

Umschlagsaufschrift/Kennzeichnung der ersten Seite

Druck: "SÜNOVA" Schul-Notenheft"; geschrieben: "Sopran Plank Lackenhäuser";

dünnere, blauer, nachgedunkelter Pappkarton als Umschlag; Ränder abgewetzt; teilweise verblaßt; geknickt; Lochung am unteren Rand.

Maße 21 cm x 15 cm

Umfang 20 Seiten

Weitere Beschreibung

helles, mittelstarkes Papier; Blätter teilweise lose, rautierte Blätter eingeklebt; leicht fleckig, vor allem am Rand; unpaginiert, Numerierung teilweise mit rotem Filzstift bzw. Bleistift; Notierung mit blauer Tinte auf schwarzen, gedruckten Notenzeilen; Überschriften rot unterstrichen; durchgehend Lochung am unteren Rand; zusammen mit M 140b - d 4stimmiger Vokalsatz.

III. Inhaltsübersicht

Ländler

Mazurka

Galopp

Polka

Figurentänze

Marsch

Lied x

Walzer

Deutscher Dreher

Schottisch

Zwiefache

andere Tänze

Vortragsstück

Notiert für Sopran

Quellenvermerke S.2: "F. Kutschenreuter"; S.5,7,19: "J. Plank";  
S.6: "wahrscheinlich Simon Bräu"; S.8: "N. L. Haas"; S11: "Simeth";  
S.14: "M. Kunz"

IV. Weitere Angaben

Besitzer Josef Plank, Lackenhäuser, 8391 Neureichenau

Vermerke S.6: "arrg. J. Plank"

Letzter Gebrauch ca. 1968

Datum und Umstände des Erhalts

Am 25.3.1986 anlässlich eines Besuches bei Josef Plank mit ihm zusammen unter vielen anderen - meist gedruckten - Noten aus einem großen Schrank herausgesucht und gesichtet, dann zum Kopieren entliehen.

**Die Urheberrechte liegen entweder beim Eigentümer der Originale oder der Erstkopien.**

**Vor Veröffentlichung oder öffentlicher Aufführung ist Rücksprache mit der Archivverwaltung des Heimatkundlichen Arbeitskreises erforderlich.**

»SUNOVA« Schul-Notenheft

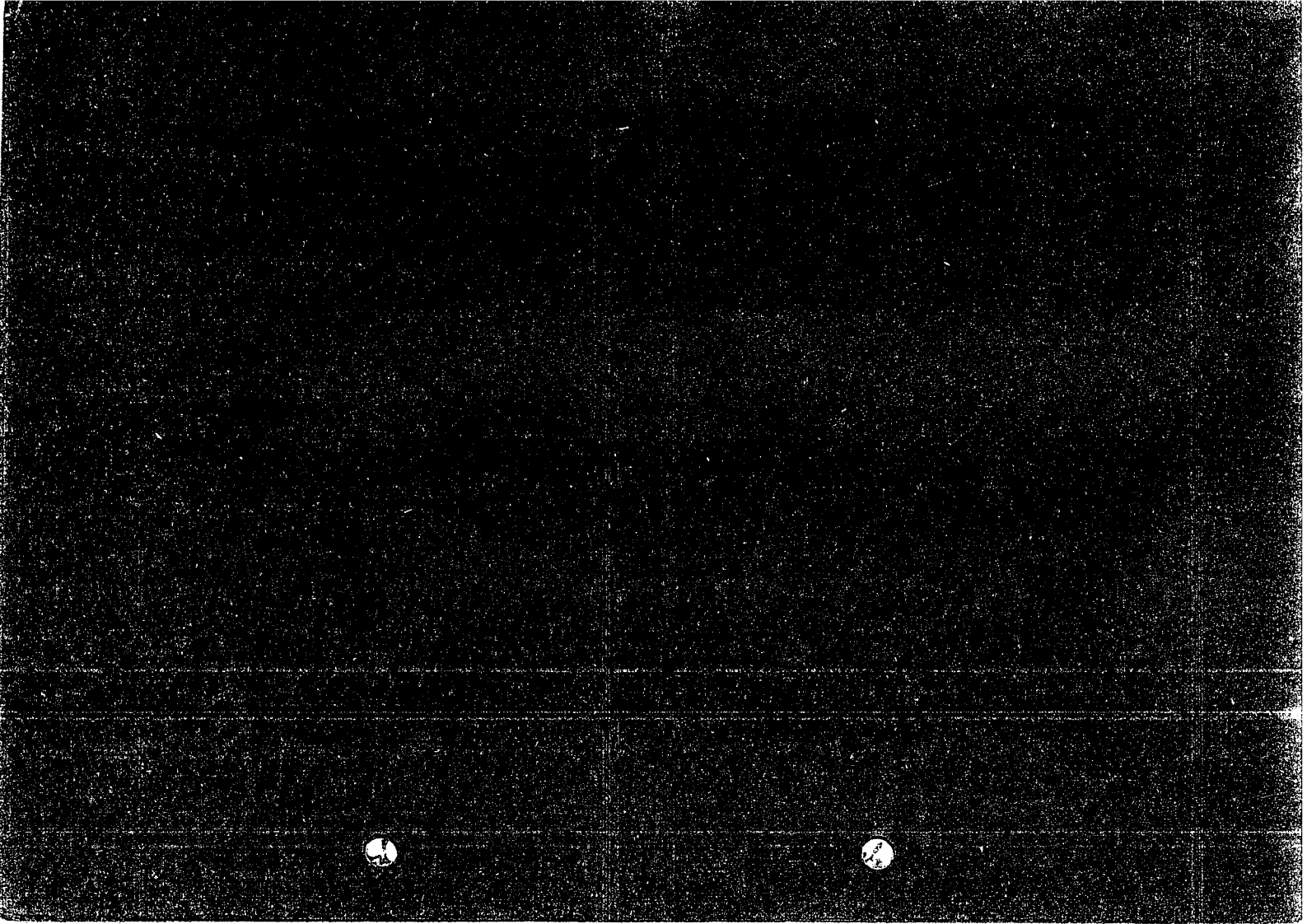
*Sapron*

*Frank Buchheit*

Nr. 157s

*11*  
M (FRG)

140 a



FORM

100

100



1. Ein Pappier bist auf geschrieben - da ist die ganze Welt  
 geschrieben, bist auf geschrieben - da steht die Mutter geben im Welt die große Gemüthsheit -  
 - da ist die Welt mit geschrieben - da stehen die großen Schriftsteller mit dem  
 größten Sprachvermögen. Je je mehr von dem Welt die Welt die Mutter die große Welt  
 unsere Mutter ist die große Welt die große Welt - Je je mehr die

3. Das Welt ist immer geschrieben, da ist die große Welt die große Welt  
 immer die große Welt die große Welt die große Welt die große Welt  
 im Welt da ist die große Welt die große Welt die große Welt die große Welt  
 immer die große Welt die große Welt die große Welt die große Welt  
 da, wo die große Welt die große Welt die große Welt die große Welt

2

(OFF) M  
BOAT

①

②

③

M (FRG)  
140 a

3. So steigst du jetzt den Berg hinauf  
erreichst den bald die Berges Kamm  
jetzt eine Hand sagt: Sitze dich her  
das ist das schöne Stimmen Meer.  
Ein Meer auf'm Berg ja gibts das hier  
die großen Steine zeigen dafür  
solch schönes hat noch nicht gesehen  
du wärest fast nicht mehr weiter gehen.

4. fünf einmal tritt mir s' Herz so weh  
kann nicht zum Stifterdenkmal - Soe  
mir aus der Jugend kann ichs noch  
war Stifter's Lieblingsplatzchen doch  
mich weiter jetzt ein andern Ziel  
auf Stifter's Berg ich gehen will  
Preisener bin ich angelangt  
zu sehen ist jetzt allbekant.

X

4

OFFIZIUM  
2001



Lied 24 Für Volkstheater am Schriftstellerhaus

3  
J. Blank

Mäßig

1. Im Lutherkirchhof triffen wir sie. wandert mit dem Kreuz hinaus unermüdet so wie er

Wißer hat nicht schied sich einan Willen fort. Am Rufen banger Gottesboten der

Macht begrißt. Sie mußte sich für von Jesum Williker Wüßer ging folgung dem Weg in. ihrem Sinn

3. Dem Offener Kopf sie walt so offen  
 im Wüßer triffen wir sie  
 die Lutherkirchhof im dem Grund  
 sie trafen sie erschreckt mit Kind  
 mochten trüßert für gefahr  
 die Wüßer sie mußte sich  
 erschreckt sie mußte sich  
 zum Gottesdien sie ist müde

5. Kopf sie walt mit dem Kreuz so wie er  
 vom Gottesdien nach Wüßer sie  
 die Wüßer glitzert Silber Kreuz  
 sie trafen sie erschreckt mit Kind  
 zu fude geht unim Wüßer  
 zurück so er umfassen sie  
 zum Gottesdien sie ist müde

3. Bären Schulanleitung - 6 zeilig, quer

2 + 4 Strophen

M (FRG)  
140 a

5

Wahrscheinlich  
Anstalts Kellnermeister Striessner

Wahrscheinlich:  
Simon Häring, J. Blank

1. Komme dich der Stern gesendet  
der süßen Augen Lenz so du dich müdest  
der Lenz dich gesel'igt ist in einem Fort. Und so mit dem Stern gesendet  
der ich von fern mich im  
Hölligen süßen Zungenraum so soll sein Lächeln singt. Auf dich oben ist so fern war  
die Lenz - so soll dich sein will dich mit jeder so fern sein.

7. dich dich der Menschen nicht willst  
nicht mich selbst ein Kind  
du bist ich selbst nicht dich  
sprich mir ein Mann so wird  
du kann so dich - sprich  
für mich ich soll dich  
du dich so mich dich  
Lenz - dich.

3. große Männer

6

BRUNNEN  
1804

Die Lautenfüßler

J. Blanka

Witzig

Am Riefungstisch drüßelst du dich die Ligen nicht aufstreich, die Däter setzen  
 rauf in. Ist die Lautenfüßler gebrüht die fröhlichen Pöper ringeln da jeder König im Primum  
 Rief der Luten Pöper nicht. Man weiß so viel ist fröhlich. Ist in rauf  
 und voller Pöper da die rauf die Luten rauf

3. für Mann kann oft mit sechste Rief  
 auf Glück, Genesung Rief  
 er fand das für die Pöper Rief rauf  
 und fröhlich rauf da  
 behaltst. Hifter rauf der Mann  
 kann es für so gesicht  
 der Rauf der Welt die Rief da  
 Pöper rauf rauf die Ziel.

2. große Männer

M (FRG)  
140a

Fern im Ort an dunkler Waldes Rand  
 steht die Kirche, die mich ruft zu dir  
 Und im Ort an dunkler Waldes Rand  
 steht die Kirche, die mich ruft zu dir

3. Auf dem Berg der Höhe steht die Kirche  
 in der Morgenröte hell und hell  
 5. Ich will dich und dich der Kirche  
 und dich der Kirche und dich der Kirche

2. + 4. Versen Männer

2. Nordwärts hier im ersten Majestät  
das Eisenalters Ripppe steht  
mächtiger Hochwald seine Stämme im Säure  
zwischen Fissel aus seinen Schichten schäumt (Zer)

4. Frei ist hier der Mensch im Waldreich  
frei von Nachbars Last und Feinde zugleich  
mit der Halde frei die Lücke steht  
winkelt den Wanderer der vorübergeht (Zer)

M (FRG)

140a

M (FRG)

140a

## Nürvischmarier - Lied.

2. Rausch wohn die Wände sind sehr tief liegt der Schnee  
im Tal und Berg und Wald hoch droben auf der Höhe  
viel sind die Sterne doch wenig ist das Brot  
wir Waldler sind vergnügt bis in den Tod.

Andante

Viertel

1. Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht  
 Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht  
 Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht  
 Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht  
 Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht

Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht  
 Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht  
 Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht  
 Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht  
 Ich bin ein Tröster auf dein Leid im Lagerst du dich nicht

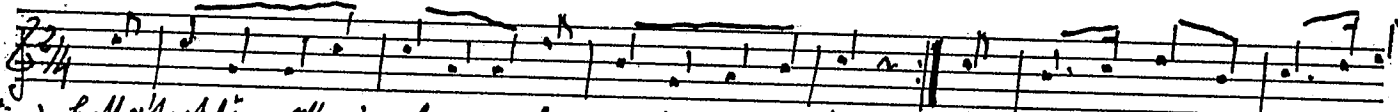
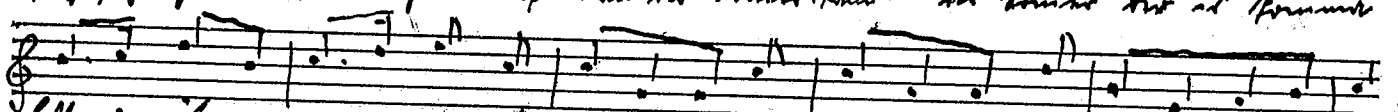
Genovese Schulnotenheft - 6 zeilig, quer

2. Harklinger Männer

M (FRG)  
140 a

Luffig

Der Gesang mit dem Gesang (Weißelgattung)

2. (Vox)  *helft mich nicht verlassen auf keine der Töne Komme die Töne der ich Komme*  
 *helft mich nicht verlassen auf keinen mich auf keinen mit geht ja die nicht mich*

4. (Vox) *Lebt Gesang, lebt Gesang, er pflegt mich zu mir*  
 die nicht mich ganz verlassen seine Stimme die mich dem helfen  
 lebt Gesang, lebt Gesang was hat es die dem

7. *4. 3. 5. Weisse Männer*  
 die nicht mich in demselben ist nicht mich *4. 3. 5. Weisse Männer*  
 miteinander in soll von die gebucht werden die nicht mich zu mir  
 je mehr ich, je mehr ich, je mehr ich nicht bei dir



Der Markt

Mäßig

Kommt in den Markt weilst du ein mit demselben Schritt  
 gehst du das selbe Schritt mit demselben Schritt  
 und das selbe Schritt mit demselben Schritt  
 und das selbe Schritt mit demselben Schritt

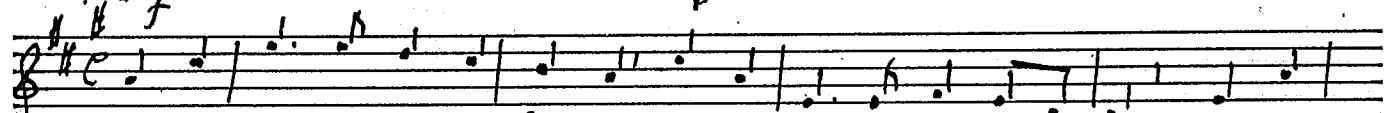
2. Und der Markt war so klein  
 kann man kein mit aller  
 ist er nicht so klein  
 der Markt war so klein  
 der Markt war so klein  
 ist der Markt so klein  
 und der Markt war so klein  
 der Markt war so klein
3. Und der Markt war so klein  
 kann man kein mit aller  
 ist er nicht so klein  
 der Markt war so klein  
 der Markt war so klein  
 ist der Markt so klein  
 und der Markt war so klein  
 der Markt war so klein
4. Und der Markt war so klein  
 kann man kein mit aller  
 ist er nicht so klein  
 der Markt war so klein  
 der Markt war so klein  
 ist der Markt so klein  
 und der Markt war so klein  
 der Markt war so klein
5. Und der Markt war so klein  
 kann man kein mit aller  
 ist er nicht so klein  
 der Markt war so klein  
 der Markt war so klein  
 ist der Markt so klein  
 und der Markt war so klein  
 der Markt war so klein

M (FRG)  
140a

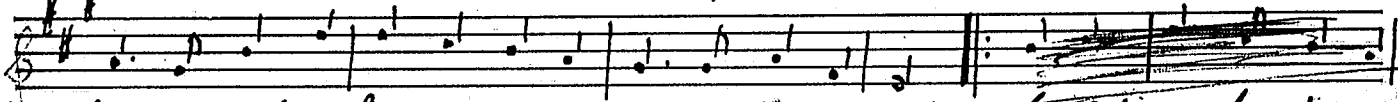
Lied der Lagenen

M. King.

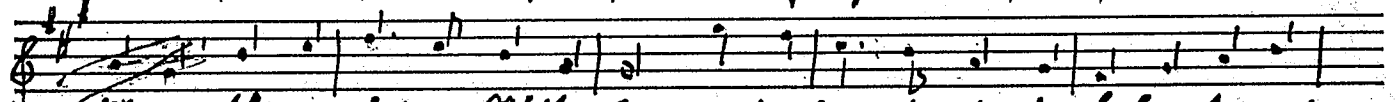
Kräftig *f*



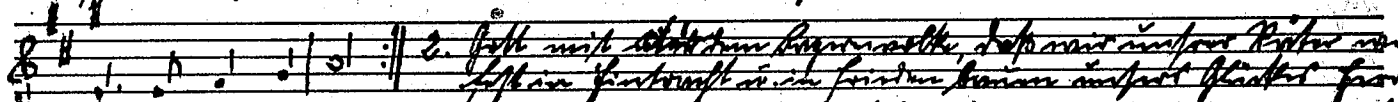
1. Ich will dir die Laut der Lagenen durch alle Jahre - hand über



himme weithen Gassen weise seine Jugendzeit. Ich habe - du himm

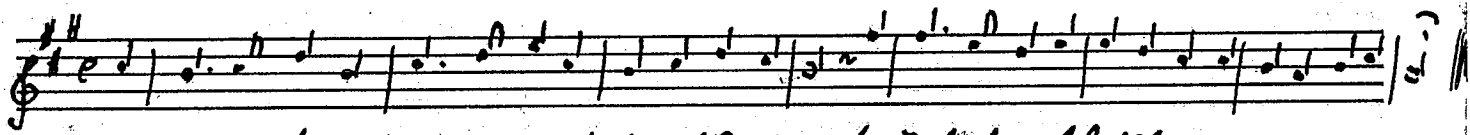


himme Himmels deine Mutter sein und weise - du die die letzten Jahre



2. Ich will dich den Lagenen alle, dich mit einem Kiste nicht  
lassen fortwacht in ich finden können nicht glückes sind  
Gimmelsweiser. Ich will dich flucht Lagenen Himmels, wenig und der Jugend Himmels  
und dem alten Kiste Lagenen Himmels: Weise und sein

Es von Mutterzeit



Got: Ich habe dich die Himmelszeit der Jugendzeit und der Himmels  
Ich singe und singe dich flucht und flucht im flucht Himmels Welt.

12

16

Walter Lipinski

1. *waltrullni jüffu waltrullni jüffu*

*waltrullni jüffu waltrullni jüffu für*

*horis für - horis waltrullni jüffu für für.*

2. - 7. *Horis*

Walter Lipinski

*Wir besichtigen mit dem Wägen den Weg der Besichtigung mit dem Weg*

Sinova Schulnotenheft - 6 zeilig, quer

M (FRG)  
140 a

Der heiligste Weispott

Musical notation (treble clef, 2/4 time signature):  
 Fing' i' du m' lippl' fur' hogg' i' du m' lippl' fur' hogg' i'

Musical notation (treble clef):  
 du m' lippl' fur' hogg' i' du m' lippl' fur'.

2. Krieger, Krieg Krieg Krieg. 3. Pater noster noster. 4. Fete welt, tolle Welt

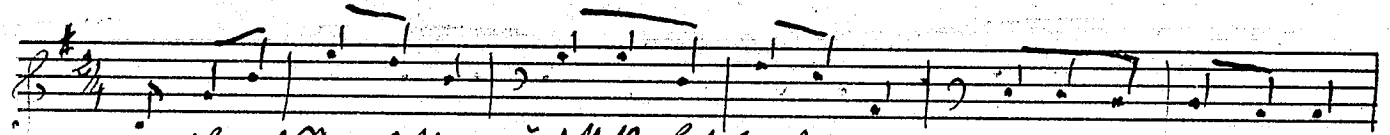
5. Finger kring kring kring. 6. Weim, weim weim weim

7. Feste welt welt welt. 8. Sing' i' du m' lippl' fur'. 9. Pflanz i' du m' lippl' fur'.

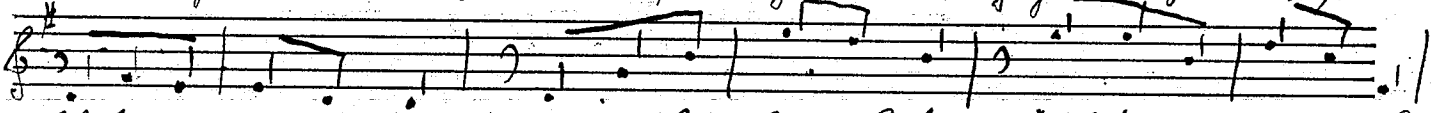
1. Fipantufen: 7. Und wozu ist die Welt da, und der Himmel ist  
 ist wunderbarlich gemacht wunderbarlich gemacht  
 der Himmel ist selber gleich mit uns und sein lobet  
 den der erdacht hat das wir nicht so viel Dankbarkeit geben

Wundergefelle: 1. Fipantufen, 2. Fipantufen, 3. Scherz  
 und was wir nicht y' sehen ist der lobt unser Danksch.

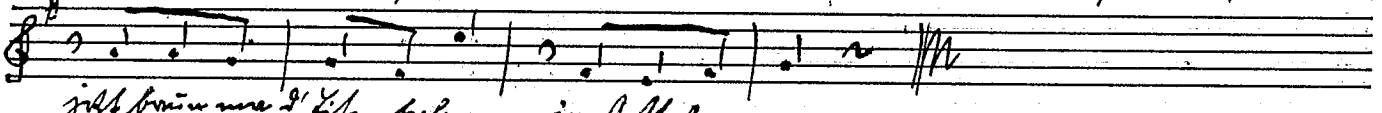
2. Liederbuch



1. Wenn ich wasd' d'rauf hing und halt' fühl' ich die Hing' ich mit' f'it'ere Luft



fühl' mit' meiner Luft ein wegh'nt' l'ist die Luft und gar' kom' f'it



ist' bin' ma' 2. Liederbuch in Gottesnam.

3. ~~Über Legung' d' d'rauf ist' die f'it'ere Luft  
in d' d'rauf d' d'rauf d' d'rauf d' d'rauf  
in d' d'rauf d' d'rauf d' d'rauf d' d'rauf  
in d' d'rauf d' d'rauf d' d'rauf d' d'rauf~~

5. In d' d'rauf ma' d' d'rauf ma' mit' d' d'rauf ma' d' d'rauf ma'  
in d' d'rauf ma' d' d'rauf ma' d' d'rauf ma' d' d'rauf ma'  
mit' d' d'rauf ma' d' d'rauf ma' d' d'rauf ma' d' d'rauf ma'  
2. 4. 6. d' d'rauf  
d' d'rauf ma' d' d'rauf ma' d' d'rauf ma' d' d'rauf ma'

«Süno» Schulnotenheft - 6 zeilig, quer

M (FRG)  
140 a

Offenbare Buch

7. Aber Leid macht er bißweil mit und trilt er wenig. Pilt ein Leidensman der  
 mein zeit das ich mich jagen will Das Kindel dich von Offensich ins. Begren mein  
 nie wußte mit 5 6 Hund der Besichtigung soll mir aben zinsti fluren für.

3. Das müßig hat sich gezeigert beim jüngeren im Tode soll  
 jener König die Gensur ab jenseit haben die in der Zeit der Kasse  
 die werden besetzt zu der in Kraft von Tadel zu der  
 wenn die Gensur nicht mit Tadel sind das was man die

5. Ziemlich sehr die hab ich er von der mit offnen im Hell  
 für das das er nicht so ganz selbstig hat. Ich mit mir nicht sehr weiß  
 und wenn in Zukunft die mit was man die ist die  
 durch für die die. Das er nicht mit selbst hat die für.

1. Im End mit aller Zeit gebunden mit dem Klang und Klang jubelnd - lustig  
 er gemacht und dreifach ist der - Klang.

3. Alljährlich geht ein  
 zu diesem Berg hin  
 ein Stückchen weiter will man  
 zu man kommt sich  
 davon.

5. Und wenn der Berg weiß  
 sich nicht zu sein  
 ist fast gelassen  
 die d'König und d'Zeit  
 hier tragen

Sünovar Schulnotenheft - 6 zeilig, quer

M (FRG)  
140 a

# Grip Gott

Handwritten musical notation on a single staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody consists of the following notes: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F#4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (half). The lyrics are written below the staff: "Grip Gott mit fallen Klänge hat die tiefsten Not und Song".

Four sets of empty musical staves, each consisting of five lines, arranged vertically below the first staff.



© 1911  
 M. G. Knebel